

Mitsubishi Colt CZC 1.5 Turbo

Zweitüriges Cabriolet in der Kleinwagenklasse (110 kW / 150 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,7

Das neue Colt CZC Cabriolet gleicht vorne dem dreitürigen Colt CZT, verläuft nach hinten jedoch flacher und wirkt mit geöffnetem Variodach ähnlich wie ein Peugeot 206 CC. Der mittels Turbolader erstarkte Vierzylinder-Motor sorgt für ausgezeichnete Fahrleistungen, selbst wenn man nicht ständig hohe Drehzahlen anstrebt. Die sollte man auch tunlichst vermeiden, denn sonst schluckt der Motor kräftig. Offen schüttelt der Wagen auf unebener Straße ein wenig, aber insgesamt liegt das Cabrio satt auf der Straße und fährt sich sehr agil; auch Luftverwirbelungen halten sich mit dem Windschott in Grenzen. Ein Spaßmobil für Individualisten, leider mit ca. 23.000 Euro nicht ganz billig. **Karosserievarianten:** Drei- und fünftürige Schräghecklimousine. **Konkurrenten:** Nissan Micra C+C, Opel Tigra TwinTop, Peugeot 206 CC.

- + automatisches Variodach
- + großer Kofferraum
- + recht gute Rundumsicht
- + vorn geräumiges Sitzen
- + leichte, funktionelle Bedienung
- + sehr gute Fahrleistungen
- Karosserie schüttelt
- hinten sehr wenig Platz
- hoher Verbrauch
- teuer in Anschaffung und Unterhalt



Karosserie/Kofferraum

Note 2,8

Verarbeitung

Note: 2,8

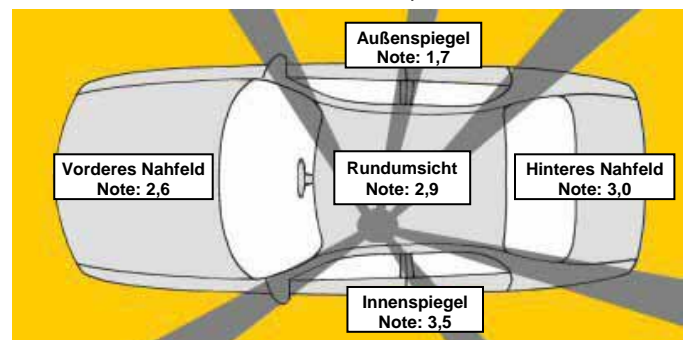
- + Verarbeitung und Finish machen einen guten Eindruck. Die Türen schließen leicht. Die Kunststoffe im Innenraum sind passgenau verarbeitet, die Qualität überzeugt aber nicht überall. Alu-Pedale mit Gummi-Noppen unterstreichen den sportlichen Charakter der Turbo-Variante. Das elektrohydraulische Metall-Hardtop öffnet und schließt innerhalb von ca. 20 Sekunden vollautomatisch - lediglich zwei Hebel links und rechts vorne müssen manuell betätigt werden. Die Karosseriefanken sowie Stoßfänger sind mit in Wagenfarbe lackierten Kunststoffleisten gegen kleine Remppler geschützt.
- Bei geöffnetem Dach ist die Steifigkeit des Cabrios nicht ganz überzeugend - der Wagen schüttelt, wenn man über Unebenheiten fährt. Die Türausschnitte sind nach außen nicht gegen Verschmutzen abgedichtet, und die Schweller nicht kratzgeschützt. Der Unterboden ist zerklüftet und im Motorbereich nur geringfügig verkleidet. Das erzeugt beim Fahren Luftwirbel, die den Verbrauch erhöhen. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reifen-Reparaturset zur Verfügung, mit dessen Hilfe man lediglich bei leichten Schäden am Reifen weiterfahren kann.

Sicht

Note: 2,5

Übersichtlichkeit der Karosserie und Überschaubarkeit des Straßenverkehrs sind beim Colt CZC nur durchschnittlich. Besser hingegen ist bei diesem Fahrzeug - auch mit geschlossenem Verdeck - das Ergebnis der ADAC-Rundumsichtmessung. Die Dachsäulen sind nicht allzu breit und eine störende B-Säule gibt es nicht. Auch in den großen und beheizbaren Außenspiegeln hat man gute Sicht.

- Eine akustische Einparkhilfe ist nicht erhältlich, auch Xenon-scheinwerfer findet man nicht in der Aufpreisliste.



Die Rundumsicht-Note informiert, wie stark die Fensterposten und Kopfstützen die Sicht des Fahrers einschränken. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,0

- + Vorn steigt man bequem ein und aus, sofern genügend Abstand zum Nachbarauto vorhanden ist und sich die großen Türen genügend öffnen lassen. Die Zentralverriegelung hat eine Fernbedienung.
- Hinten ist das Ein- und Aussteigen trotz Einstiegshilfe unbequem, was insbesondere an den sehr engen Platzverhältnissen auf den Notsitzen liegt. Auch muss nach jedem hinten Einsteigen der entsprechende Vordersitz neu eingestellt werden. Die Türaufhalter sind schwach.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,1



Mit 385 l Volumen bei geschlossenem Dach ist der Kofferraum des CZC z.T. erheblich größer als bei den Konkurrenten Opel Tigra Twintop (290 l) und Peugeot 206 CC (345 l)

- + Der Kofferraum fasst bei geschlossenem Dach 385 l - für ein Cabrio dieser Klasse ein sehr guter Wert. Eine Erweiterungsmöglichkeit gibt es nicht. Wird das Dach geöffnet, so verringert sich das Restvolumen auf 230 l, die dann wegen des darüber liegenden, gefalteten Daches sehr schlecht zugänglich sind.
- Das abnehmbare Windschott ist im Kofferraum nicht unterzubringen.



Auch bei geöffnetem Dach bleibt beim CZC mehr Kofferraumvolumen erhalten als bei den Konkurrenten (Opel Tigra 140 l, Peugeot 206 CC 145 l).

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,6

- + Der Kofferraum ist gut zugänglich, die Verriegelung der Klappe funktioniert elektrisch. Allerdings ist die Ladekante, über die das Gepäck gehoben werden muss, nicht gerade niedrig und insbesondere von innen recht hoch.
- Bei geöffnetem Verdeck kann man den schwer zugänglichen Laderaum unter dem Trenn-Netz nur eingeschränkt nutzen.

Kofferraum-Variabilität

Note: 5,0

- Eine Durchladeluke bzw. ein Skisack sind nicht lieferbar. Außerdem ist es nicht möglich, die rückwärtige Sitzbank vorzuklappen.

Innenraum

Note 2,9

Bedienung

Note: 2,3

- + Der Colt CZC lässt sich leicht und überwiegend funktionell bedienen. Das Lenkrad ist in der Neigung einstellbar, wichtige

Schalter sind gut zu erreichen. Die Außenspiegel lassen sich elektrisch einstellen, Türfenster elektrisch öffnen und schließen (die kleinen hinteren Fenster mit den gleichen Schaltern wie vorne, Funktion nacheinander). Nach manuellem Entriegeln zweier Hebel am Dach öffnet das elektrohydraulische Dach per Knopfdruck elektrisch. Das Radio ist serienmäßig mit einem MP3-fähigen CD-Laufwerk ausgestattet. Die Instrumente sind groß, deren Ablesbarkeit ist wegen der grauen Hinterlegung und des dadurch geringen Kontrastes nur befriedigend. Es gibt viele Kontrollleuchten (leider nicht für das Fahrlicht) und Warnsymbole. Auch ein Bordcomputer ist vorhanden, der u.a. über den Kraftstoffverbrauch informiert.

- Die Symbole für die Heizungseinstellung sind schlecht zu erkennen, besonders wenn das Licht und damit die Instrumentenbeleuchtung eingeschaltet ist. Insgesamt sind zu wenige Ablagen vorhanden. Auch fehlt es an Leseleuchten. Die Vordersitze müssen nach jedem Vorklappen der Lehne neu eingestellt werden.



Trotz guter Verarbeitung und weitgehend funktioneller Bedienung bleibt im Detail Raum für Verbesserungen.

Raumangebot vorne*

Note: 2,3

- + Vorn hat man viel Platz, auch in der Höhe (bei geschlossenem Dach). Selbst 1,90 m große Personen können sich den Sitz noch genügend zurückschieben.

Raumangebot hinten*

Note: 5,1

- Positiv ist zu erwähnen, dass in dem kleinen Cabrio bis zu vier Personen mitfahren können.
- Die beiden auf der Rücksitzbank befindlichen Notsitze sind (insbesondere in der Beinfreiheit) extrem eingeschränkt. Von sehr



Die hinteren Sitze erfüllen nur eine Alibifunktion und dienen besser als zusätzliche Ablage.

kleinen Menschen oder Kindern können sie für kurze Strecken benutzt werden, aber nur, wenn die Vordersitze nicht ganz zurück geschoben sind.

Komfort

Note 3,0

Federung

Note: 2,8

- + Die Feder-/Dämpfer-Abstimmung ist in dem kleinen Cabriolet recht straff ausgelegt. Die meisten Unebenheiten werden bei einer nicht unangenehmen Härte des Fahrwerks passabel geschluckt. Die Seitenneigung in Kurven sowie Nicken beim Beschleunigen oder Bremsen sind sehr gering.
- Bei Querrillen und Fahrbahnvertiefungen spricht die Federung etwas hart an. Auch die Verwindungen in der Karosserie sind dann sehr deutlich zu spüren.

Sitze

Note: 3,1

- + Die Vordersitze haben lange Auflagen und hohe Lehnen. Sie sind straff aber noch komfortabel gepolstert, sollten aber im Rücken mehr Halt bieten. Der Fahrer kann seinen Sitz in der Höhe (aber nicht in der Neigung) einstellen und sitzt recht entspannt.
- Die hinteren Notsitze haben zu kurze Sitzflächen, zu steile Lehnen und sind sehr unbequem. Nur sehr kleinen Personen können sie für kurze Strecken zugemutet werden.

Innengeräusch

Note: 3,6

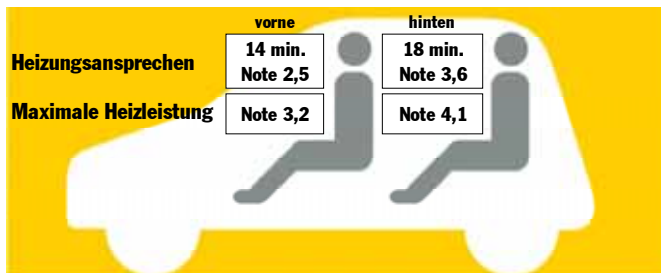
Auch bei geschlossenem Dach ist es in dem Mitsubishi bei Geschwindigkeiten um 130 km/h recht laut. Bei noch schnellerer Fahrt werden die Windgeräusche immer lauter, vom Motor hört man dann weniger.

Heizung, Lüftung

Note: 3,0

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)
Die Heizung spricht vorn schnell an, sehr hohe Temperaturen sind aber nicht möglich. Hinten ist sie insgesamt schwächer.

- + Die Klimaautomatik kühlt auch das Handschuhfach. Ein Pollenfilter ist vorhanden. Zugscheinungen halten sich bei geöffnetem Dach in erstaunlich gutem Rahmen, sofern das Windschott montiert wurde.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 1,8

Fahrleistungen*

Note: 0,9

- + Der 1,5 Liter kleine aber mächtig aufgeladene Turbomotor tritt mit seinen 150 PS kräftig an und braucht keine hohen Drehzahlen, um für sehr gute Fahrleistungen zu sorgen. Trotzdem, noch ein bisschen besser ist das Spurtvermögen, wenn die Gänge ausgedreht werden.

Laufkultur

Note: 2,0

- + Der Motor läuft meist vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung

Note: 3,3

Die Vorwärtsgänge lassen sich ausreichend leicht schalten, haken aber etwas; schnelles Einlegen des Rückwärtsganges verursacht deutlich vernehmliches Krachen im Getriebe.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leis-

tungscharakteristik des Motors, wenngleich ein sechster Gang Drehzahl und Verbrauch bei hohem Tempo senken würde.

Fahreigenschaften

Note 2,5

Fahrstabilität

Note: 2,3

Das Fahrwerk erscheint noch nicht fein genug abgestimmt. So läuft der Colt gelegentlich Spurrillen nach und muss beherrscht gegelenkt werden. Und bei starker Beschleunigung stellt die Lenkung nicht mehr zurück, was ein ungewohntes Nachlenken notwendig macht. Um in kritischen Situationen nicht ins Schleudern zu geraten, ist serienmäßig das Stabilitätssystem MASC installiert.

Kurvenverhalten

Note: 2,7

- + In Kurven untersteuert der Colt über einen weiten Bereich - ein Verhalten, das weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Bei sehr schnellem Tempo kann aber das Heck etwas ausbrechen, wird vom Stabilitätssystem jedoch sicher eingefangen.

Lenkung*

Note: 3,1

Die Lenkung reagiert bei hohem Tempo etwas spät und ist nicht sehr zielgenau, sie vermittelt passablen Kontakt zur Straße. Der Colt wirkt mit seiner überwiegend leichtgängigen, wenn auch nur mäßig direkten Lenkung recht handlich.

- Der große Wendekreis von 11,0 m ist beim Rangieren auf kleinem Raum hinderlich.

Bremse

Note: 1,8

- + Die Bremswirkung ist gut; bei einer Vollbremsung aus 100 km/h benötigt der Wagen nur 38 m bis zum Stand (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Die Bremse spricht spontan an und ist fein dosierbar.

Sicherheit

Note 3,3

Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme

Note: 3,1

Der Colt CZC Turbo ist serienmäßig mit dem Stabilitätsprogramm MASC ausgestattet. Neben diesem System besitzt der Wagen keinerlei Einrichtung zur Verbesserung der aktiven Sicherheit.

- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 3,3

Neben Frontairbags ist der Wagen vorne mit Seitenairbags ausgestattet. Die vorderen Kopfstützen reichen in der Höhe für Insassen bis 1,80 m Größe und sind wegen des geringen Abstandes sehr wirkungsvoll bei einem Heckaufprall.

- Hinten sind an den Rücksitzlehnen lediglich kleine Ausbuchtungen vorhanden, die die Funktion der Kopfstützen erfüllen sollen, leider viel zu tief und damit praktisch wirkungslos. Es sind keine Systeme oder Überrollbügel vorhanden, die die Insassen bei einem Überschlag schützen könnten. An den Klapp-Außengriffen lässt sich zu wenig Zugkraft aufbringen, um die Türen zu öffnen, wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind.

Kindersicherheit

Note: 3,7

- + Der rechte Front-Airbag kann mit dem Zündschlüssel deaktiviert werden. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden. Dieser Ort ist beim Colt CZC ohnehin der einzige, auf dem das Mitnehmen von kleinen Kindern im Kindersitz empfohlen werden kann.
- Die beiden Notsitze auf der Rückbank sind für die Montage von Kindersitzen nur eingeschränkt zu empfehlen. Auf den viel zu kurzen Sitzflächen haben manche Sitzformen keinen guten Halt. Zudem ist die Montage wegen der geringen Platzverhältnisse sehr schwierig. Babyschalen können rückwärtsgerichtet hinten nur montiert werden, wenn die Vordersitze nach vorne geschoben werden - dann kann aber dort kaum noch jemand sitzen.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern moderat.

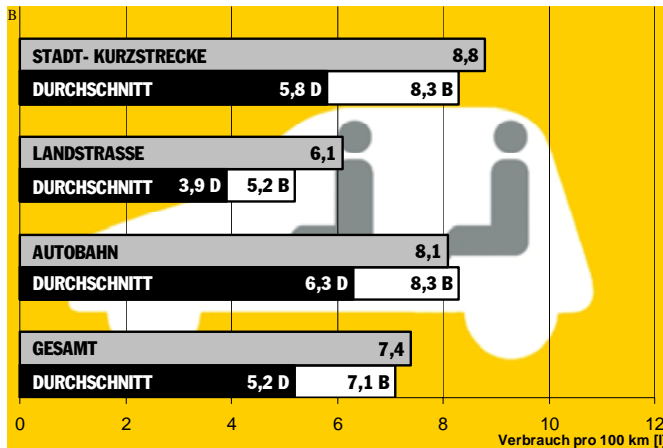
Verbrauch/Umwelt

Note 2,8

Verbrauch*

Note: 4,7

- Das kleine Mitsubishi-Cabrio mit dem 1.5 Liter Turbomotor verbraucht viel Kraftstoff. Innerorts sind es 8,8 l, außerorts 6,1 l und auf der Autobahn 8,1 l Super auf 100 km. Im Durchschnitt errechnen sich 7,4 l Super.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 0,9

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

Wirtschaftlichkeit*

Note 5,5

Betriebskosten

Note: 4,8

- Zum nicht gerade günstigen Verbrauch gesellen sich auch noch die teureren Preise für Super-Kraftstoff, welche die Ausgaben in die Höhe schnellen lassen.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 5,5

Der 1.5 Turbo-Motor besitzt einen Zahnriemen, der spätestens nach 100.000 km oder nach 4 Jahren gewechselt werden muss.

- + Mitsubishi gewährt eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 Kilometer.

- Alle 10.000 km oder alle 6 Monate ist ein Ölwechsel, alle 20.000 km oder 12 Monate eine Inspektion fällig. Diese sehr kurzen Abstände verursachen viele Werkstattaufenthalte und dementsprechend mehr Kosten. Erhöhte Ausgaben für den Reifenersatz sowie Verschleißreparaturen sorgen zudem für die schlechte Benotung.

Wertstabilität

Note: 3,2

Dem kleinen Colt mit dem kräftigen Turbomotor kann ein beständiger Restwertverlauf prognostiziert werden.

Kosten für Neuanschaffung

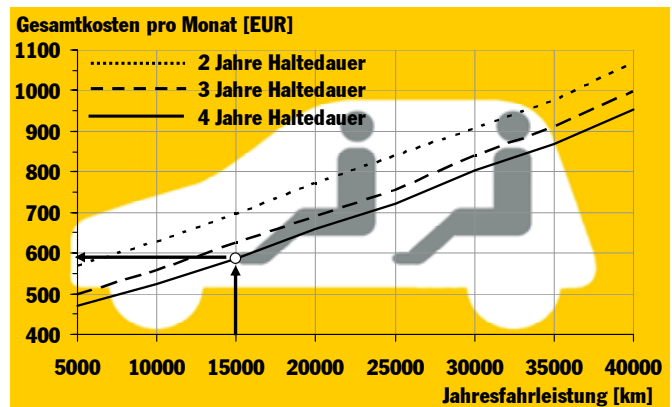
Note: 5,5

- Für die Anschaffungskosten beim Neukauf muss dagegen tief in die Tasche gegriffen werden, sie sind mit knapp 23.000 Euro sehr hoch für ein Fahrzeug dieser Klasse.

Fixkosten

Note: 4,5

- Während sich die Typklasseneinstufung und somit die Kosten für die Haftpflichtversicherung noch im durchschnittlichen Bereich bewegt, ist das kleine Coupe-Cabrio in der Voll- und Teilkasko sehr teuer.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 586 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.5	1.5 Turbo
Aufbau/Türen	CA/2	CA/2
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1499	4/1468
Leistung [kW(PS)]	80(109)	110(150)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	145/4000	210/3500
0-100 km/h[s]	10,5	8,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	185	205
Verbrauch pro 100 km [l]	7,0S	7,4S
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/21/23	15/23/23
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	480	586
Grundpreis[Euro]	16990	22990

Aufbau:

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 CA = Cabriolet
 RO = Roadster
 KB = Kombi
 KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus

Versicherung:
 KH = KFZ-Haftplf.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff:
 N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1468 ccm
Leistung	110 kW (150 PS)
bei	6000 U/min
Maximales Drehmoment	210 Nm
bei	3500 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	205/45R16
Reifengröße (Testwagen)	205/45R16W
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,15 m/10,85 m
Höchstgeschwindigkeit	205 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	8,4 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	4,3 s
Bremsweg aus 100 km/h	38 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	7,4 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	8,8/6,1/8,1 l
CO ₂ -Ausstoß	172 g/km
Innengeräusch 130 km/h	73 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3875 mm/1695 mm/1453 mm
Leergewicht/Zuladung	1240 kg/290 kg
Kofferraumvolumen	385 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	500 kg/750 kg
Dachlast	n.b.
Tankinhalt	47 l
Reichweite	635 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	141 Euro
Monatliche Werkstattkosten	69 Euro
Monatliche Fixkosten	106 Euro
Monatlicher Wertverlust	270 Euro
Monatliche Gesamtkosten	586 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	15/23/23
Grundpreis	22990 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch (MASC)	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig (nur Reparaturset)	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Überroll-Schutz	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Audioanlage (mit CD/MP3)	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne (und hinten)	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Klimaautomatik	Serie
Kopfstützen hinten	nicht erhältlich
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	nicht erhältlich
Sitzbezüge, Leder (Teil-Leder)	Serie
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich
Windschott (abnehmbar)	Serie
Zentralverriegelung (mit Fernbedienung)	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Hardtop (elektrohydraulisch)	Serie
Leichtmetallfelgen (16 Zoll im Sportlook)	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)	2,7
Karosserie/Kofferraum	2,8
Verarbeitung	2,8
Sicht	2,5
Ein-/Ausstieg	3,0
Kofferraum-Volumen*	2,1
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,6
Kofferraum-Variabilität	5,0
Innenraum	2,9
Bedienung	2,3
Raumangebot vorne*	2,3
Raumangebot hinten*	5,1
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	3,0
Federung	2,8
Sitze	3,1
Innengeräusch	3,6
Heizung, Lüftung	3,0
Motor/Antrieb	1,8
Fahrleistungen*	0,9
Laufkultur	2,0
Schaltung	3,3
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	2,5
Fahrstabilität	2,3
Kurvenverhalten	2,7
Lenkung*	3,1
Bremse	1,8
Sicherheit	3,3
Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme	3,1
Passive Sicherheit - Insassen	3,3
Kindersicherheit	3,7
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,8
Verbrauch*	4,7
Abgas	0,9
Wirtschaftlichkeit*	5,5
Betriebskosten*	4,8
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,5
Wertstabilität*	3,2
Kosten für Neuanschaffung*	5,5
Fixkosten*	4,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Juli 2006